

Viele kleine Raupen singen und tanzen

Laienspielgruppe hatte Kinder zum Theaternachmittag eingeladen / Auch Windlichter gebastelt

BOLLSCHWEIL(fry).Schlechtes Wetter gibt es nicht – diese Binsenweisheit bestätigte sich beim Ferienprogramm in Bollschweil einmal mehr. Während draußen der Regen strömte und sich die Landschaft grau in grau zeigte, ging es in den Übungsräumen 2 und 3 der Möhlinhalle bunt zu.

Die Gestaltung von „farbenfrohen Windlichtern“ hatte der Radsportverein im Angebot, und fast alle der 15 angemeldeten Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren drängten sich um Gisela Daul und ihre Helferinnen. Sie hatten Material unterschiedlichster Art mitgebracht: Folie und Papier, Blumen und Blätter, Garn, Gläser und Kerzen. An langen Tischen wurde geschnitten und geformt, geklebt und gefädelt. So entstanden transparente Hüllen in verschiedenen Größen, die den Teelichtern in ihren schützenden Gläsern erst den künstlerisch gestalteten Rahmen

gaben. Eine wichtige Rolle dabei spielte ein Laminiergerät mit dessen Hilfe den zunächst lose zusammengefügteten Teilen Haltbarkeit und Festigkeit verliehen wurde. Am Ende konnten es die kleinen Künstler kaum erwarten, ihre Kreationen in Funktion, mit brennenden Kerzchen zu sehen - Gisela Daul kam mit dem Anzündler kaum nach. „Jetzt hab ich Geschenke für Mama und Oma“, stellte die neunjährige Jessica zufrieden fest. Ihr Freund Daniel sah das genau so. Alle grupperten sich dann um das Lichtermeer, das diesem verregneten Sommernachmittag unerwarteten Glanz verlieh.

Farben spielten auch im Raum gegenüber eine wichtige Rolle: Dort hatte die Laienspielgruppe Bollschweil zum „Kindertheater“ eingeladen. Die Geschichte, die Bettina Kirchenbauer-Weiser für ihr „Ensemble“ ausgesucht hatte, war die der „kleinen Raupe Nimmersatt“, allen Dar-

stellern wohlbekannt aus dem zauberhaften Buch des amerikanischen Kinderbuchautors und Illustrators Eric Carle. Das Buch erzählt die Geschichte einer Raupe, die aus dem Ei schlüpft und sich eine Woche lang durch viele Lebensmittel frisst. Am Ende der Woche ist sie dick und rund, verpuppt sich und wird zu einem wunderschönen Schmetterling. Alle Kinder lieben diese Raupe – entsprechend begeistert waren die Kleinen dann auch bei der Sache.

Das gelang erstaunlich schnell mit den Hilfsmitteln, die zur Verfügung standen: farbige Tücher, ein großes weißes Laken als Kokon und, ganz wichtig, Fühler, grün und wippend für jeden Kinderkopf. Am Ende waren alle zusammen die Raupe, die sich unter den Augen der staunenden Eltern singend und tanzend durch den Raum bewegte, bis zur befreienden Verwandlung in zartfarbene Schmetterlinge.



Lauter kleine Raupen Nimmersatt tummelten sich beim Kindertheater im Rahmen des Ferienprogramms in der Möhlinhalle. FOTO: ANNE FREYER

Badische Zeitung vom 26. August 2008